

Image not found or type unknown



The Last Dialogue Auschwitz & The Austrian History

Projekt

Beschreibung

Dieser Film stellt die Veränderung der offiziellen staatlichen Geschichtsschreibung, welche mit der Neugestaltung der österreichischen Länderausstellung in Auschwitz-Birkenau einhergeht, sowie den Prozess und die vielfältigen Aspekte der Neugestaltung dieser Ausstellung dem letzten persönlichen Vermächtnis der ZeitzeugInnen an ihre EnkelInnen beziehungsweise UrkenkelInnen gegenüber. Das Zeitfenster, in dem die Neugestaltung stattfinden wird, ist jenes, durch das die ZeitzeugInnen ein letztes Mal betrachten können, ehe es sich für immer schließt. Die letzten heute noch Überlebenden waren zur Zeit des Anschlusses ungefähr zehn Jahre alt. ZeitzeugInnen aus der Opfer und der Täter/Mitläufer Gruppe erzählen ihren heute ungefähr 10- bis 15-jährigen EnkelInnen beziehungsweise UrenkelInnen ihre persönliche Geschichte und Erinnerungen an die NS-Zeit und ihre Erfahrungen im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Bewusst soll dabei die klassische Interviewsituation vermieden werden – es gibt keinen professionellen Fragesteller. Die Erzählungen werden nicht kommentiert werden, wodurch die unterschiedlichen Erzählweisen sichtbar gemacht werden sollen. Der Film wird eine Laufzeit von mindestens 90 Minuten und maximal 120 Minuten haben.

AntragstellerInnen

Backyard Manufaktur für Film

Website

<http://www.backyard.at>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

02.03.2018

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.